Drückjagd mit Teckeln am 24.10.2020 in Herrenberg-Kuppingen

Am Samstag, 24.10.2020, waren im Rahmen einer Drückjagd in Herrenberg-Kuppingen, auch drei Teckel eingesetzt.
.
Die Hunde sollen bei dieser Jagd wertvolle Dienste als Treiberersatz oder als Treiberunterstützung leisten.
In diesem Jagdrevier gibt es eine Vielzahl von Dickungen (dichter Wald) und schwer begehbare Flächen.

Die Aufgabe des Hundes besteht darin selbständig große Flächen weiträumig abzusuchen. Das vorkommende Wild muss er finden, ihm laut folgen und zum Verlassen des Einstandes bringen.
Dadurch haben die abgestellten Jäger die Möglichkeit die Rehe zu sehen und ggf. zu erlegen.
Der Teckel wird gerne bei solchen Jagden eingesetzt, da er aufgrund seiner kurzen Beine das Wild langsam bringt und dadurch ein sicherer Schuss
möglich ist.

Alle Teckel erfüllten diese Aufgabe mit Bravour und erhielten das Leistungszeichen "Stöbern im Jagdbetrieb":
Roland Kappus mit RHT Carl von den Densenbergen, Lisa-Marie Stahl mit KHT Remo vom Mühlbuckel und
Robby Schmidt mit RHT Magic-Mini vom River Diner.
Danke an die Revierinhaber Josef und Johannes Scheuring.

Erich Lörcher